

Gleichenfeier für den Neubau des Pavillon 6 im Hanusch-Krankenhaus Inbetriebnahme für Ende 2027 geplant

Vertreter*innen der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), der Projektpartner sowie Mitarbeiter*innen des Krankenhauses feierten gemeinsam den sichtbaren Baufortschritt.

Der Neubau entsteht auf dem Areal des ehemaligen Pavillon 6 und der früheren OP-Containeranlage und ist Teil der umfassenden Modernisierung des Krankenhausstandorts. Auf rund 10.500 m² Bruttogeschoßfläche werden künftig Bettenstationen für Chirurgie, Augen- und HNO-Abteilungen, Ambulanzen sowie ein hochmodernes OP-Zentrum untergebracht.

Ein zentrales Element des Projekts ist die neue, zweispurige Verbindungsbrücke zum bestehenden Zentral-OP. Sie ermöglicht einen gebäudeübergreifenden OP-Komplex und optimiert Abläufe ebenso wie die Patientensicherheit.

„Mit dem Neubau des Pavillon 6 investieren wir gezielt in die Zukunft des Hanusch-Krankenhauses und damit in eine moderne, leistungsfähige Gesundheitsversorgung. Der Bau schafft die strukturellen Voraussetzungen für zeitgemäße Medizin, digitale Prozesse und optimierte Abläufe – zum Nutzen der Patientinnen und Patienten ebenso wie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zukunftsprojekte wie dieses sind ein zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Weiterentwicklung unseres Gesundheitssystems“, so Peter McDonald, Vorsitzender des Verwaltungsrates der Österreichischen Gesundheitskasse.

Architektur und Nachhaltigkeit

Architektonisch nimmt der Neubau Bezug auf den historischen Bestand und fügt sich durch eine begrünte Fassade zur Staargasse harmonisch in das umliegende Wohngebiet ein. Nachhaltigkeit spielt ebenfalls eine zentrale Rolle: Eine geothermische Anlage mit 6.300 Laufmetern Tiefensonden, Fußbodenheizung sowie eine Photovoltaikanlage am Dach sorgen für eine energieeffiziente Versorgung.

Die Inbetriebnahme des neuen Pavillon 6 ist für Ende 2027 geplant. Mit dem Neubau stärkt die Österreichische Gesundheitskasse den Standort Hanusch-Krankenhaus nachhaltig und schafft moderne Strukturen für eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
Mag.^a Daniela Windisch
presse@oegk.at
www.gesundheitskasse.at